

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/007/14-20**
Sitzungs-Tag: **23.03.2017**
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Meinolfusstraße, Werkhaus**
Beginn der Sitzung: **19:05 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:45 Uhr**

CDU:

Hanisch, Ewald

Hasenbein, Helmut

Köhler, Frederik

Kreilos, Werner

Markus, Norbert

Vertretung

Vertretung für U. Grewe

SPD:

Löffelbein, Mirko

Vertretung für Nikolai Nolte

UWG/CWG:

Langsch, Klemens

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

2. Vergabe der Vereinsfördermittel

3. Vergabe der Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses

4. Abbruch eines Gebäudes

5. Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

5.1. Informationen zum Konzept

5.2. Zeitlicher Ablaufplan

- 6. Werbung an Ortseingangstafeln**
- 7. Aktualisierung "To-Do-Liste"**
- 8. Verschiedenes**
- 9. Bekanntgaben**
- 10. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Hanisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind, neben 5 Zuhörern, die o. g. Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen des Bezirksausschusses (BZA).

Auf Antrag lässt der Vorsitzende die Tagesordnung wie folgt einstimmig ändern:

Erweiterung um TOP 4 „Abbruch eines Gebäudes“.

Der TOP 6 „Bewirtschaftungssituation Schmandberg“ wird aus dem öffentlichen Teil verschoben in die nichtöffentliche Sitzung als TOP 11.2.

Die Tagesordnung wird daraufhin wie folgt erledigt:

2. Vergabe der Vereinsfördermittel

Die Stadt Brakel hat dem BZA Bellersen für das Haushaltsjahr 2017 Vereinsfördermittel in Höhe von 1.029,95 € zugewiesen. Es liegen Anträge folgender Vereine vor:

- HVV Bellersen
- TuS 20 Bellersen
- Tennisverein
- Oberwälder Blaskapelle
- Reit- und Fahrverein Bruchtetal
- Concordia Bellersen

Nach Aussprache in der Versammlung wird nachstehende Verteilung vorgeschlagen:

- HVV Bellersen	100,00 €
- TuS 20 Bellersen	300,00 €
- Tennisverein	100,00 €
- Oberwälder Blaskapelle	329,95 €
- Reit- und Fahrverein Bruchtotal	100,00 €
- Concordia Bellersen	100,00 €

Beschluss:

Der BZA beschließt **einstimmig** die vorgeschlagene Verteilung der Vereinsfördermittel 2017.

3. Vergabe der Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses

Die Stadt Brakel hat dem BZA Bellersen bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Mitteilung über die Mittel des Bezirksausschusses für das Haushaltsjahr 2017 gegeben. Nach Aussprache in der Versammlung wird vorgeschlagen, dass die Mittel vorerst beim BZA verbleiben.

Beschluss:

Der BZA beschließt **einstimmig** die vorgeschlagene Verwendung der Mittel des Bezirksausschusses 2017.

4. Abbruch eines Gebäudes

Dem BZA liegt ein Antrag auf Abbruch des Hauses Meinolfusstraße 18 vor. Antragsteller sind Sören Düsenberg und Judith Milleg. Auf dem Grundstück soll ein Einfamilienhaus errichtet werden. Horst-Dieter Krus wird gebeten, das Inventar des Gebäudes vor dem Abbruch zu sichten und ortsgeschichtlich relevante Dinge einzulagern.

Beschluss:

Der BZA befürwortet **einstimmig** den Antrag auf Abbruch des Hauses Meinolfusstraße 18.

5. Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

5.1. Informationen zum Konzept

Die Stadt Brakel hat in 2016 die Aufstellung eines IKEK beschlossen. Die Erarbeitung erfolgt durch das Planungsbüro ARGE Dorfentwicklung Jung, Lüdeling & Partner GbR.

5.2. Zeitlicher Ablaufplan

Zur Aufstellung und Umsetzung des IKEK ist ein enger Zeitplan vorgesehen. Ziel ist die Verabschiedung des IKEK in der letzten Ratssitzung 2017.

In einem ersten Schritt wird am Mittwoch, 29.03.2017 um 11 Uhr (Treffpunkt Parkplatz Kirche) ein Dorfrundgang stattfinden. Die Dorfwerkstatt (Bellersen/Bökendorf) wird am Dienstag, 25.04.2017 um 19 Uhr durchgeführt.

Weitere Details sind der Homepage der Stadt Brakel sowie der Homepage der Bezirksregierung Detmold zu entnehmen.

6. Werbung an Ortseingangstafeln

Von Seiten des GeVeBe ist die Installation von Spannrahmen an den Begrüßungstafeln der Ortseinfahrten vorgeschlagen worden. Hierdurch wäre zukünftig ein einheitliches Layout bei der Bewerbung von Veranstaltungen gegeben.

Die Initiatoren werden gebeten, im Rahmen der nächsten BZA-Sitzung das Konzept zu erläutern. Noch offene Punkte sind: Kosten und Finanzierung der Anschaffung, Konstruktion und Gestaltung, Kosten für wechselnde Plakate, Vorgespräche mit werbenden Vereinen.

7. Aktualisierung "To-Do-Liste"

Siehe beigefügte Liste.

8. Verschiedenes

a) Gut Abbenburg: Zufahrt von Lkw über den Blinden Weg (Zuckerrübenkampagne)

Der Feldweg zwischen den Ortschaften und dem Gut Abbenburg stellt sich desolat dar. Der Weg wird während der Zuckerrübenkampagne verstärkt durch beladene Lkw genutzt. Bei weiterer Nutzung durch schwere Lkw ist der Weg bereits in näherer Zukunft für anderweitige Nutzer nicht mehr befahrbar. Nach Rücksprache mit der Stadt Brakel besteht die Möglichkeit, den Weg für Großfahrzeuge zu sperren.

Beschluss:

Der BZA befürwortet **einstimmig**, wähen der nächsten Zuckerrübenkampagne die Situation zu beobachten. Ggf. ist der Weg dann zeitnah durch die Stadt Brakel zu sperren.

b) Spielplatz Steinrieke/Eulenberg

Der neue Gehweg zwischen dem Wohngebiet und dem Ortskern über den Spielplatz Steinrieke/Eulenberg Südhang soll in gepflasterter Bauweise entstehen. Der Schuppen auf dem bisherigen Grundstück Reineke soll vorerst nicht abgerissen werden.

Beschluss:

Die Stadt Brakel wird gebeten, nach Festlegung des neuen Grundstückszuschnitts des Spielplatzes Steinrieke/Eulenberg und der nachfolgenden Neuprofilierung des Geländes den BZA bei der Neuordnung der Spielgeräte zu beteiligen. Es wird um die Ersatzpflanzung ortstypischer Bäume für die zu entfernenden Bäume gebeten.

c) Bushaltestelle Volksbank

Durch die Umnutzung der ehem. Volksbank-Filiale in privaten Wohnraum gibt es für die Schulkinder derzeit keinen wetterfesten Unterstand mehr. Es ist ein Wartehäuschen in ortstypischer Bauweise zu errichten. Schwierigkeiten bei der Umsetzung ergeben sich durch nicht vorhandene öffentliche Flächen im Bereich der Bushaltestelle.

Es wird vorgeschlagen, dass Thema bei der anstehenden Dorfwerkstatt/IKEK aufzunehmen.

d) Baumfällung am Pius-Kreuz

Am Pius-Kreuz zwischen Bellersen und Bökendorf sind 2 Eschen gefällt worden. Es ist per Mail eine Anfrage gestellt worden, ob die Erforderlichkeit zum Fällen der Bäume gegeben war.

Hierzu stellt der BZA Bellersen fest: Die Stadt Brakel ist verpflichtet, im Rahmen der ihr obliegenden Sicherungspflicht regelmäßig eine sog. Baumschau vorzunehmen. Bei dieser Baumschau ist ein Pilzbefall der Bäume festgestellt worden, das Fällen der Bäume war unumgänglich.

Es sollen Neuanpflanzungen erfolgen.

9. Bekanntgaben

a) Friedhofspflege

Es besteht ein Verbot des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln. Die Stadt Brakel setzt zukünftig ein Heißluftgerät zur Entfernung von Unkraut ein.

b) Werkhaus

Der Außenanstrich des Werkhauses ist für 2017 vorgesehen.

c) Feuerwehr-Löschgruppe Bellersen

Die Fahrzeug-Ersatzbeschaffung ist für Ende 2017/Anfang 2018 vorgesehen.

d) Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit an der Bleiche

Der Eigenanteil der Stadt Brakel zu Umsetzung der Maßnahme ist im Haushalt 2017 vorgesehen. Die Maßnahme wird nach Abschluss der vorbereitenden Planungen erfolgen.

e) Ratssitzung

Am 06.04.17 wird der Rat der Stadt Brakel über die Satzung „Schlingweg“ entscheiden (Erweiterung der Tischlerei Ulrich).

10. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Aus den Reihen der Zuhörer wurde folgende Anfragen/Anmerkungen gestellt worden:

a) Bankette-Sanierung Im Hohlen Graben

Die Bankette-Sanierung ist noch nicht vollumfänglich erfolgt. Um den Abschluss der Arbeiten wird gebeten.

b) Forstschäden Im Hohlen Graben

Die Straße „Im Hohlen Graben“ weist massive Frostschäden auf. Es besteht Gefährdungspotential für jegliche Art von Fahrzeugen. Die Stadt Brakel wird um einen Ortstermin gebeten, ebenso um kurzfristige Reparatur.

c) Baumbestand Im Hohlen Graben

Der alte Baumbestand am Weg „Im Hohlen Graben“ ist zu beschneiden, ggf. ist eine Ersatzpflanzung vorzunehmen. Als möglicher Termin für den Rückschnitt, die Ausdünnung und die Neupflanzung wird der Herbst festgelegt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ewald Hanisch
(Vorsitzender)

Frederik Köhler
(Schriftführer)